



## EINFACH NATÜRLICH -ABFALLVERMEIDUNG-



### DAS AKTUELLE INTERVIEW: Mini-Maus spricht mit Professor Mülljewski

Mini-Maus will immer alles ganz genau wissen. Deshalb befragt sie zum Thema Abfallentsorgung immer den Klügsten auf diesem Gebiet: Professor Mülljewski. Doch wie alle Professoren ist auch Professor Mülljewski etwas zerstreut und gibt Mini-Maus eine falsche Antwort. Weißt du welche?

#### **Mini-Maus:**

Professor Mülljewski, hier habe ich die Abfälle der letzten Woche. Auf vielen Sachen ist ein Grüner Punkt zu sehen. Was hat er zu bedeuten?

#### **Professor Mülljewski:**

Der Grüne Punkt ist wie ein Mitgliedausweis in einem Wertstoffsystem. Alles, was so gekennzeichnet ist, sollte in die Wertstofftonnen geworfen werden, damit man daraus noch etwas Sinnvolles herstellen kann. Wenn irgendwo ein Grüner Punkt drauf ist, heißt das aber noch lange nicht, daß das Produkt oder die Verpackung besonders umweltfreundlich sind.

#### **Mini-Maus:**

Hier habe ich leere Gläser und Flaschen. Wo soll ich sie hinbringen?

#### **Professor Mülljewski:**

Altes Glas gehört nicht irgendwo hin, sondern in den Altglascontainer. Von dort wird es mit einem Spezialfahrzeug abgeholt und in ein Glaswerk gebracht. Nachdem es eingeschmolzen wurde, können daraus neue Flaschen und Gläser entstehen. - Getränke solltest du allerdings nur in Pfandflaschen kaufen. Wenn du diese zum Supermarkt zurückbringst, bekommst du Geld dafür. Die Flaschen werden ausgewaschen und neu gefüllt. - Ist das klar?

#### **Mini-Maus:**

Ja, alles klar. Und wie ist das mit meinen alten Zeitungen?

#### **Professor Mülljewski:**

Alte Zeitungen und anderes Papier, auch die vielen bunten Werbeprospekte, mußst du in den Altpapiercontainer werfen. Daraus wird Recyclingpapier gemacht. Das ist sehr umweltfreundlich, weil dafür keine Bäume gefällt werden müssen und nur wenig Wasser verschmutzt wird.

#### **Mini-Maus:**

Wirklich sehr interessant, aber was mache ich mit dieser leeren Farbbüchse?

#### **Professor Mülljewski:**

Wenn sie ganz leer oder ausgetrocknet ist, darf sie in die Mülltonne. Ist noch Farbe 'drin, sollte man sie zum Schadstoffmobil bringen. Dieser sogenannte Sondermüll, zu dem beispielweise auch die Verdünnung für Farben, Haushaltsreiniger, Kleber sowie Dünger und Spritzmittel für Grünpflanzen gehören, wird extra gesammelt, weil er giftige Stoffe enthält, die der Natur schaden würden.



## EINFACH NATÜRLICH -ABFALLVERMEIDUNG-



**Mini-Maus:**

Aha, und diese Arznei, die ich nicht mehr brauche...?

**Professor Mülljewski:**

Die bringst du am besten zur Apotheke zurück. Auch daraus können gefährliche Stoffe entstehen, aber der Apotheker weiß, was er tun muß, damit deine alte Arznei nicht zur Gefahr wird.

**Mini-Maus:**

Nun muß ich noch wissen, wohin die vielen leeren Joghurtbecher, die Plastbehälter vom Obst und die Blechdosen gehören?

**Professor Mülljewski:**

Das kommt alles in die Gelbe Tonne, die vielleicht auch hinter euerem Wohnhaus steht, oder in einen Gelben Sack. Prüfe auch hier, ob du Joghurt im Pfandglas kaufen oder das Obst in deinem Stoffbeutel nach Hause tragen kannst.

**Mini-Maus:**

Das läßt sich bestimmt einrichten - nun noch die Batterie aus meinem Taschenrechner...?

**Professor Mülljewski:**

Am besten gleich in die Mülltonne.

**Mini-Maus:**

...und das Altöl aus unserem Auto?

**Professor Mülljewski:**

Das nehmen Tankstellen, Händler und auch das Schadstoffmobil entgegen. Das Öl wird extra erfaßt, damit es nicht unser kostbares Wasser verschmutzt, denn ein Liter Öl macht eine Million Liter Wasser für Tiere und Menschen ungenießbar.

**Mini-Maus:**

Das ist wirklich sehr viel. Jetzt weiß ich Bescheid. Vielen Dank für dieses interessante Interview, Herr Professor.

**Professor Mülljewski:**

Ja, bitte. Es war mir ein Vergnügen.

